

Wenn Solaranlagen auf Badekugeln und Hummus treffen

Die Lernenden der Zürcher Kantonalbank entdecken den Facettenreichtum einer Nachhaltigen Entwicklung



Übersicht

Thema: Heranführung der Lernenden an das Thema Nachhaltigkeit

Typ: Exkursion und Workshops

Dauer: 1 Tag

Unternehmen: Zürcher Kantonalbank

Anzahl der Lernenden: 46

Ort, Kanton: Lernende aus allen Filialen der Zürcher Kantonalbank (Kanton Zürich)

BNE-Kompetenzen

- Interdisziplinäres und multiperspektivisches Wissen aufbauen
- Sich als Teil der Welt erfahren
- Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten

Lehrplan

Keine expliziten Bezüge zum Bildungsplan; der Tag dient der Sensibilisierung, nicht dem Erreichen von Leistungszielen

Kurzbeschreibung

Alle Lernenden der Zürcher Kantonalbank nehmen im ersten Lehrjahr an einem Nachhaltigkeitstag teil, an welchem sie die Umwelt Arena in Spreitenbach besuchen. 2019 wurde dieser zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsförderungs-Programm «Gorilla» durchgeführt. Der erste Teil des Tages setzten sich die Lernenden mit verschiedenen in der Umwelt Arena präsentierten Themen auseinander und absolvierten dazu einen Postenlauf. Der Fokus der Umwelt Arena liegt auf konkreten, meist technologischen Ansatzpunkten für eine Nachhaltige Entwicklung und lädt dazu ein, Technologien auszuprobieren und zu vergleichen. Der zweite Teil des Tages wurde vom engagierten Gorilla-Team angeleitet, über Ernährung, Microplastik und Biodiversität zu diskutieren und gleichzeitig etwas Konkretes herzustellen, um einen eigenen Beitrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Den Abschluss bildete eine Präsentation der Fachbeauftragten der Nachhaltigkeitsfachstelle der Zürcher Kantonalbank, welche die Lernenden aufforderte, nach Optimierungsmöglichkeiten im Berufsalltag Ausschau zu halten.

Besondere Stärken

- Die Lernenden erhalten Einblick in ein grosses Spektrum nachhaltigkeitsrelevanter Themenfelder und Entwicklungen
- Abwechslungsreiches Programm, das Lust auf ein Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung macht

Lernziele

- Die Lernenden werden für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert
- Die Lernenden hinterfragen ihren Lebensstil und suchen nach nachhaltigen Alternativen im privaten wie auch beruflichen Alltag

Partner & Kontakte

Gorilla

Rahel Reich

Organisation von Workshops

+41 44 421 30 22

rahel.reich@schtifti.ch

Umwelt Arena Schweiz

Gabriella Nguyen

Projektleiterin Umweltbildung

+41 56 418 13 15

Internet-Links

www.gorilla.ch

www.umweltarena.ch

Dokumente zum Download

Unterrichtsmaterial der Umweltarena zum Herunterladen (u. a. Postenlauf, Ideen für die Vor- und Nachbereitung):
www.umweltarena.ch/lernen/umweltbildung-fur-schulen/#unterrichtsmaterial

Ablauf

Der Nachhaltigkeitstag beinhaltete drei Programmteile:

1. Halbtätiger Besuch der Umwelt Arena:
 - Kurze Führung durch das Ausstellungsgelände
 - Postenlauf mit Aufgaben zu Recycling, Wasser, Ernährung und erneuerbaren Energien
 - Indoor Parcours zum Ausprobieren verschiedener umweltfreundlicher Fahrzeuge wie Segways, Tandems und Trottinets
2. Workshops von Gorilla:
 - Einstieg: Interaktive Umfrage zu Lebensgewohnheiten der Lernenden, angereichert mit konkreten, einfach umsetzbaren Tipps
 - Workshop 1: Herstellen von Badekugeln, verbunden mit einer Diskussion über Microplastik
 - Workshop 2: Degustation von klimafreundlichen Lebensmitteln (z.B. Rändenhummus) und Reflexion der Ernährungsgewohnheiten der Lernenden und deren Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit
 - Workshop 3: Herstellen von Saatbomben (Erdkugeln, die Pflanzensamen enthalten), verbunden mit einem Gedankenaustausch zu Biodiversität
 - Abschluss: Gestalten eines Holzbrettchens mit einem persönlichen Vorsatz, den der/die Lernende künftig beachten möchte
3. Nachhaltigkeit bei der Zürcher Kantonalbank:
 - Präsentation zum Nachhaltigkeitsengagement der Zürcher Kantonalbank
 - Kurzworkshop zum Sammeln möglicher Massnahmen für den Berufsalltag in den Bereichen Energieverbrauch, Papierverbrauch, Mobilität und Entsorgung

Konkrete Ergebnisse & Auswirkungen

Die Lernenden wurden aufgefordert, für sich selber sowie für ihren Berufsalltag Überlegungen anzustellen, wie sie zu einer Nachhaltigen Entwicklung beitragen könnten. Sie konnten Nachhaltigkeit als etwas Positives erleben und auch selber etwas machen, was ihnen sichtlich Freude bereitet hat.

Blick von *éducation21*

Die Zürcher Kantonalbank setzt sich auf verschiedenen Ebenen für Nachhaltigkeit ein: Neben dem Nachhaltigkeitstag für Erstlehrlernende engagiert sie sich unter anderem als Sponsor der Umwelt Arena und des Nachhaltigkeitspreises für Berufslernende, bei dem Vertiefungsarbeiten mit Nachhaltigkeitsbezug von Zürcher Lernenden ausgezeichnet werden. Dennoch handelt es sich beim Nachhaltigkeitstag für die Lernenden im Wesentlichen um ein einmaliges Ereignis ohne vor- und nachbereitende Elemente. Der Transfer in den (Berufs-)Alltag wird damit den Lernenden überlassen.

Zitate der Mitarbeiterin des Personal Nachwuchs

«Am Nachhaltigkeitstag sollen Ziele für den privaten und beruflichen Alltag abgeleitet werden. Es geht uns primär darum, dass sich die Lernenden bewusst werden, wo überall man etwas bewirken kann, beispielsweise beim Recycling.»

«Der Nachhaltigkeitstag wird unabhängig vom Bildungsplan durchgeführt, denn schliesslich geht es in der beruflichen Grundbildung auch stark um die persönliche Weiterentwicklung der Lernenden. Solche gemeinsamen Erlebnisse prägen die Erinnerung an die Lehre stark und hinterlassen Spuren. Es ist spannend zu sehen, wie die Lernenden an die verschiedenen Themen herangehen, was sie bewegt und wie sie sich laufend weiterentwickeln.»